Vorbereitungsbogen für Beratung und Familienaufstellung

Sie haben sich für eine Beratung oder für eine Familienaufstellung angemeldet.

Dieses Vorbereitungsblatt soll Ihnen helfen zum Gelingen beizutragen.

Zum Familiensystem gehört die Familie, die Sie jetzt zusammen mit Ihrem Mann/ Ihrer Frau und Ihren Kindern bilden. Es zählen auch die Herkunftsfamilien beider Ehepartner/ Partner und die jeweiligen Großeltern und Urgroßeltern dazu. Alles, was im Rahmen dieser Familien passierte, kann Sie und Ihr/e Kind/er wesentlich beeinflussen, stärken oder auch verstricken. Bitte beantworten Sie sich selbst noch vor der Beratung oder der Familienaufstellung diese Fragen nach Möglichkeit genau und nehmen sich ausreichend Zeit dafür. – Seien Sie sich darüber im Klaren, dass nicht alle Fragen beantwortet werden können. Sie müssen nichts aufschreiben, können das aber natürlich gerne für sich tun. Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen.

> Sie können mit jedem Anliegen zu mir kommen. Sie müssen nicht vorher wissen was der Grund ist.

1. Gibt es voreheliche Partner, bei Ihnen, Ihrem Mann oder Ihrer Frau, oder bei einem Ihrer Eltern?

   Gibt es vorehelich gezeugte oder geborene Kinder von Ihnen oder Ihrem Partner? Wo leben die Kinder? Haben Sie Kontakt mit Ihnen? Wissen Ihre Kinder über eine frühere Ehe von Ihnen oder Ihrem Partner Bescheid. Wissen sie, dass sie Halbgeschwister haben? Gibt oder gab es ein untergeschobenes Kind/er?

   Hatten Ihre Eltern oder haben Sie ein Kind adoptiert? Sind Sie selbst Adoptivkind? Wurde der Kontakt mit den leiblichen Eltern wiederhergestellt?

2. Ist Ihnen ein Kind gestorben? Ihren Eltern? Den Eltern Ihres Mannes/ Ihrer Frau? Den jeweiligen Großeltern oder Urgroßeltern? Wissen alle um das Kind? Ist getrauert worden?

   Haben Sie/ Ihre Frau (frühere Partnerin) abgetrieben oder sich sterilisieren lassen?

3 Haben Sie/ Ihre Frau/ Ihr Vater/ Ihre Mutter/ Vater oder Mutter Ihrer Frau/Ihres Mannes früh einen oder beide Elternteile, oder eines oder mehrere Geschwister verloren?

Sind jeder der oben aufgeführten Personen beide Elternteile bekannt? (Auch wenn sie sie nie gesehen haben!)

Ist eine Frau im Kindbett gestorben?

---

4 Hat sich ein Familienmitglied ausgeschlossen oder wurde es ausgeschlossen?

Wer hat gegebenenfalls mit diesem Familienmitglied noch Kontakt?

Gibt es für Ihre Kinder/ für Sie Trennungen von einem oder beiden Elternteilen? (z.B. früher Krankenhausaufenthalt/ Krankheit der Mutter mit Trennung vom Kind. Aufwachsen bei den Großeltern, einer Tante oder einer anderen Person, so dass ein Kind diese Person der Mutter zeitweise vorzog oder noch vorzieht?)

---

5 Gibt es eine schwere körperliche oder geistige Krankheit in der Familie?

Gibt es Schicksalsschläge? (Flucht, Verlust von Hab und Gut, Verlust der Arbeit, Verbrechen, schlecht verteiltes Erbe?) Ist jemand um sein Erbe betrogen worden? Hat sich jemand sein Erbe erschlichen? Wurde jemand straffällig?

Hatte jemand einen schweren Unfall oder hat jemand aus der Familie einen schweren Unfall verursacht?

---

6 War jemand im KZ? Gibt es Kriegsopfer oder Opfer von Kriegsverbrechen? Ist jemand gefallen? War der Vater, der Großvater oder der Urgroßvater lange in Kriegsgefangenschaft? Bei welcher Einheit war ggf. der Vater, Großvater oder Urgroßvater? Gibt es NS-Täter in der Familie? Gibt es Selbstmordtendenzen, Selbstmord oder Mord in der Familie?

---

7 Gibt es starke religiöse Prägungen? Ging jemand ins Kloster? Wurde jemand Priester? Haben Sie laufende Rechtsstreitigkeiten?

---

8 Liegt bei Ihnen oder Ihrer Partnerin Missbrauch vor? Gibt es Alkoholkrankheit oder andere Suchttendenzen?

Leidet jemand in Ihrer Familie unter Bulimie/ Magersucht/ Migräne/ Kreuzschmerzen/ Rheuma/ Kreislauferkrankungen oder anderen schweren Krankheiten wie z.B. MS, Parkinson, Epilepsie?

---

9 Kennen Sie die Gräber Ihrer Eltern/Großeltern/Urgroßeltern? Besuchen Sie die Gräber? Sind Gefallene in die Grabinschrift mit aufgenommen?

Überprüfen Sie für sich, ob es weitere wichtige Ereignisse in der Familie gibt oder gab, die hier nicht aufgeführt sind!